



> Der Innovationsdialog zwischen Bundesregierung, Wirtschaft und Wissenschaft

Was ist der Innovationsdialog?

Der Innovationsdialog zwischen der Bundesregierung – vertreten durch die Bundeskanzlerin, die Bundesforschungsministerin und den Bundeswirtschaftsminister – sowie hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft ist eine **unabhängige und Fachberatung der Bundesregierung** zu innovationspolitischen Themen. Unter Einbeziehung des einzigartigen acatech Netzwerkes und weiterer Organisationen werden neue Entwicklungen und Erkenntnisse in Forschung, Wissenschaft und Technologie beobachtet und analysiert. In den einzelnen „Dialogrunden“, die im Bundeskanzleramt stattfinden, werden **in einem kleinen Kreis wichtige innovationspolitische Zukunftsfragen erörtert**. Dies können sowohl technologische Fachthemen als auch politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sein.

Organisiert wird der Innovationsdialog unter Leitung von acatech Präsident Henning Kagermann von einer bei der Akademie angesiedelten **Geschäftsstelle, die zu jedem Beratungsthema ein vorbereitendes Dossier erstellt**. Damit wird eine **gemeinsame Wissens- und Diskussionsgrundlage** für die Beratung der Bundesregierung geschaffen. Außerdem enthalten diese Dossiers **Handlungsempfehlungen**, die in Abstimmung sowohl mit den Dialogteilnehmern als auch dem Bundeskanzleramt und den beteiligten Bundesministerien erstellt werden. Damit wird die Anschlussfähigkeit der Empfehlungen an konkretes Regierungshandeln gewährleistet.

Mit welchen Themen beschäftigt sich der Innovationsdialog?

Seit Herbst 2010 haben elf Innovationsdialoge mit folgenden Themen stattgefunden:

- am 13. September 2010: Internationales **Benchmark Innovationssysteme** – Wo steht Deutschland im internationalen Vergleich?
- am 7. April 2011: **Finanzierung innovativer Unternehmensgründungen** und **Analyse der Clusterlandschaft**
- am 27. Februar 2012: **Technologiefelder und Dienstleistungsinnovationen** mit hohem Potenzial für Wertschöpfung und Beschäftigung in Deutschland

- am 22. Oktober 2012: Die **internationale Dimension der deutschen Innovationspolitik** – am Beispiel Asien
- am 20. März 2013: **Innovationspotenziale** für Wertschöpfung und Beschäftigung ermöglicht durch **Digitalisierung**
- am 13. Oktober 2014: **Internationales Benchmark Innovationssysteme** sowie **MINT-Bildung als innovationspolitische Herausforderung**
- am 29. April 2015: **Digitale Vernetzung** und Zukunft der Wertschöpfung in der deutschen Wirtschaft
- am 10. November 2015: Innovationspotenziale der **Mensch-Maschine-Interaktion**
- am 28. April 2016: Moderne Formen des **Wissens-, Technologie- und Erkenntnistransfers**
- am 7. November 2016: Innovationspotenziale der **Biotechnologie**
- am 15. Juni 2017: Deutschlands Rolle in der **europäischen Innovationspolitik** und **Impulse für radikale Innovationen** in Deutschland

Zu jedem dieser Themen wurde von acatech ein entsprechendes Dossier im Sinne eines „policy paper“ angefertigt. Darin werden sowohl aktuelle **wissenschaftliche Diskussionen** als auch **Meinungen und Erfahrungen wichtiger Akteure im jeweiligen Themenfeld** einbezogen.

Was bewirkt der Innovationsdialog?

Neben der Gewährleistung eines **umfassenden und kontinuierlichen innovationspolitischen Austauschs** hat der Innovationsdialog in den vergangenen Jahren auch zu konkreten **politischen Ergebnissen** geführt. Dabei lassen sich mittelbar selbst detailliertere Maßnahmen der Bundesregierung auf die Beratung im Dialog zurückführen, beispielsweise die Anpassung der **steuerlichen Rahmenbedingungen für Wagniskapital** und der **Novellierung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen**.

Impulse aus dem Innovationsdialog flossen aber auch in die Weiterentwicklung der **Hightech-Strategie**, in die Formulierung und Umsetzung der **Digitalen Agenda** und die **Förderung der Mikroelektronik** auf deutscher und europäischer Ebene ein sowie in Überlegungen zur **besseren Förderung radikaler Innovationen**.